



Zeit ist Geld

Zeit- und Fahrzeugdatenerfassung
für Betrieb und Baustelle

Haben Sie sich wegen der Schwierigkeit der Stundenerfassung und Abrechnung von Baustellen mehr als einmal die Haare raufen müssen? Möchten Sie wissen, wo sich die Firmenfahrzeuge aufhalten, welchen Weg die Fahrzeuge zur Baustelle nehmen und welche Zwischenstopps dabei eingelegt werden?

Mit diesen Fragen beschäftigte sich auch die Unternehmensleitung der R+S solutions AG. Das mittelständische Unternehmen mit rund 450 Mitarbeitern ist in den Bereichen Elektro-, Industrie- und Datentechnik tätig und hat ca. 90 Fahrzeuge im Einsatz.

Das Unternehmen suchte eine durchgängige Lösung, die sowohl Personal- und Auftragszeiten im Hause und auf der Baustelle sowie die Fahrzeugdaten in einem System verarbeiten kann. Außerdem sollte die Anbindung an die vorhandene Lohn- bzw. interne Auftragsverwaltung funktionieren.

PC erfasst Zeit

Die Lösung bot die Datafox GmbH: Die im Hause tätigen Mitarbeiter buchen ihre Anwesenheitszeit per Transponder an einem stationären Terminal Datafox AE III+. Die Erfassung der Projektzeiten erfolgt je nach Tätigkeits- und Aufgabenbereich an einem stationären Terminal bzw. über eine Eingabemaske am PC des Mitarbeiters. Personen, die außerhalb des Hauses tätig sind, erfassen ihre Zeit- und Projektbuchungen am mobilen Datenerfassungsgerät Datafox Timeboy.

Vor der Fahrt meldet sich der Fahrer am mobilen Datenerfassungsgerät mit seiner Transponderkarte an. Anschließend steckt er den Timeboy in den im Fahrzeug befindlichen Fahrzeugdaten-Logger. Über ein Relais im Fahrzeug erfolgt die Fahrzeugfreigabe. Erst jetzt kann der Fahrer das Fahrzeug starten. Während der Fahrt erfasst der Fahrzeugdatenlogger über digitale Eingänge den Zustand des Fahrzeugs und die zurückgelegte Entfernung. Parallel hierzu erfolgt durch



Blick in den Fahrzeuginnenraum. Hier befindet sich das Herzstück der Fahrzeugdatenerfassung: Der Datenlogger mit Datenerfassungsgerät Datafox Timeboy

einen GPS-Empfänger die Erfassung von GPS-Koordinaten.

Bei jeder Zustandsänderung (Motor Ein/Aus und Fahrzeug Fahrt/Stop) wird ein Datensatz erzeugt. So wird erfasst, wann das Fahrzeug die Firma verlässt, welche Route es gefahren ist und wann es die Baustelle erreicht. Auch die Fahrzeugzwischenstopps werden mitgeschrieben. Die Übertragung der Daten vom Datenlogger in das Erfassungsgerät erfolgt, sobald der Timeboy eingesteckt wird.

Unkompliziert und flexibel

Beim Erreichen der Baustelle melden sich die Mitarbeiter am Timeboy an. Auch diese Daten werden im mobilen Erfassungsgerät gespeichert. Die Speicherkapazität beträgt 1 MB. Damit können auch Arbeitsperioden von mehreren Tagen erfasst werden.

Nach der Rückkehr von der Baustelle stecken die Mitarbeiter die Timeboys in die Auslesestationen. Per DSL werden die Daten in die zentrale Datenbank übertragen. Über das Modul „Cardata“ findet in Verbindung mit Map & Guide die Prüfung statt, ob die Mitarbeiteranmeldung auch an dem tatsächlich hinterlegten Projektort erfolgt ist. Weicht der Buchungsort von dem im Zeiterfassungssystem hinterlegten Projektort um mehr als 5 km ab (die Entfernungsdifferenz ist in der Software flexibel einstellbar), erfolgt ein Eintrag in eine Fehlerliste. Der Projektverantwortliche kann nun diese Abweichungen prüfen.

Ungewöhnlich ist die Durchgängigkeit der Lösung, die Personal-, Auftragszeit-, Kostenstellen- und Fahrzeugdatenerfassung beinhaltet und gleichzeitig eine Kombination von stationärer und mobiler Datenerfassung ermöglicht.

► Datafox GmbH
D-6419 Geisa
Telefon (03 69 67) 5 95-0
www.datafox.de